



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2021/1260

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.01.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	20.01.2022	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	24.01.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	03.02.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.02.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Erhalt einer ausreichenden Optionsfläche für die Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes auf dem Auermühlenareal  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.12.2021

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Der Neudruck wurde erforderlich, da die Beratungsfolge angepasst wurde.

**Anlage/n:**

1260 - Antrag



## Ratsfraktion

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Goethestr. 14  
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920  
info@opladen-plus.de  
www.opladen-plus.de

Opladen, den 14.12.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

### **Erhalt einer ausreichenden Optionsfläche für die Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes auf dem Auermühlenareal**

**Um in zukünftigen Jahren wieder einmal ein Freibadangebot in Schlebusch einrichten zu können, wird ein dazu ausreichender Geländeteil des ehemaligen Freibadgeländes nicht in die anstehenden Neunutzungsplanungen einbezogen.**

#### **Begründung:**

Das Gelände des ehemaligen Freibades Auermühle ist in der Ratssitzung am 13.12.2021 wieder an die Kernverwaltung übergeben worden. Von dort aus soll nun die weitere Entwicklung des Geländes geschehen. Das Klinikum interessiert sich für einen Teilbereich des Geländes, ebenso ist eine Erweiterung der angrenzenden Kita angedacht. Beides sind verständliche Nutzungsinteressen, die sich am Westrand des ehemaligen Freibadgeländes orientieren.

Das Gelände des ehemaligen Freibades ist jedoch mit rund 5500 qm riesengroß, gut doppelt so groß wie das Gelände des Hallen- und Freibades Wiembachtal. So ist es durchaus möglich, für das Erweiterungsinteresse des Klinikums den Bereich des Geländes östlich vom Carl-Carstens-Ring bis einschließlich der Umkleidegebäude des Bades dem Klinikum und der Kita zur Verfügung zu stellen und dabei immer noch

ausreichend Fläche für eine zukünftige Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes zurückzubehalten.

Schlebusch braucht einen ortsnahen Schwimmstandort, in dem Kinder das Schwimmen lernen können und ein Sommerwasservergnügen möglich ist. Einen besseren Standort als die Auermühle gibt es nicht. Daher ist die notwendige Fläche für ein Schwimmbad freizuhalten und auf Dauer nach Möglichkeiten zum Wiederaufbau eines Freibades Ausschau zu halten.

Die Stadt Leverkusen gibt zukünftig jährlich enorme Mittel in Höhe mehrerer Millionen Euro für die Wiederbelebung der City C aus. Dabei dürfen die Bedürfnisse der Stadtteile nicht vergessen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Frensch

Markus Pott

